

5.4.3 Handlungsfeld H3: „Verwaltung bürgernah digitalisieren“

Ziel:

Die Weiterentwicklung der Digitalkompetenzen und -ressourcen der Städte im Oberzentrum und die Verbesserung innerbehördlicher Zusammenarbeit bei zuständigkeitsübergreifenden Fällen (Information, Kommunikation, Transaktion/Interaktion) im Oberzentrum und auch mit dem Landkreis sind wesentliche Bausteine für die Entwicklung der Smart City. Dabei ist eine barrierefreie, interaktive Bürgerinformation und -beteiligung (Teilhabe und Partizipation) von besonderer Bedeutung.

Vorteile:

- Kostensparende, effizientere Erfassung, Verwaltung und Kommunikation von Daten und Verwaltungsleistungen
- Nutzung von Synergien und gemeinsamen Kompetenzen der Städte und des Landkreises
- Auf individueller Ebene: Verbesserte aktive Bürgerbeteiligung und barrierefreier Zugang zu Informationen und Vereinfachung von Bürgerservices durch Online-Angebote

Digitalisierungspotentiale:

- Zusammenführung von Daten
- Vereinfachung der Datenpflege
- Reduktion der Fehleranfälligkeit, da Duplikationen von Daten vermieden werden
- Möglichkeit der Verknüpfung mit anderen intelligenten Services (z.B. Digitaler Zwilling zur Stadtplanung)
- Vereinfachung und Beschleunigung der Bürgerbeteiligung und Kommunikation mit der Stadt (z.B. Mängelmelder, Kommentarfunktion, Bürgerbeteiligungsplattformen)

Umsetzung:

- Ausbau der Sensorik und Netzabdeckung für IoT-Anwendungen
- Entwicklung kompatibler Formen des Datenaustauschs im Oberzentrum und mit dem Landkreis
- Aufbau einer Urban Data Plattform zur Vernetzung städtischer Daten mit standardisierten Schnittstellen
- Auflösen von Datensilos: Lösung über GIS – viele Daten der Städte sind geoinformationsbezogen und könnten daher in das GIS eingebunden werden.
- Konsequente Einführung und Nutzung der E-Akte
- Einführung von OpenData Services (Bebauungspläne, etc.)
- Aufbau interaktives Bürger-GIS mit Bereitstellung von Daten aber auch der Möglichkeit Daten beizutragen und anzupassen
- Digitale Barrierefreiheit durch Umstellung auf einfache Sprache für sämtliche städtischen Website-Inhalte, insbesondere Verwaltungsdienstleistungen und Formulare.
- Ausbau der digitalen Angebote für Interaktion der Bürger mit den Stadtvertretern (Bürgerversammlung, Stadtteilversammlungen, Fragestunden mit den Bürgermeistern)